

## **Rampensanierung bei freier Fahrt Flüssigkunststoff dichtet Beton und Asphalt zuverlässig ab**

**Minden, 4. August 2022. Parkplätze in Düsseldorfs Citycenter sind bei Anwohnern, Berufspendlern und Touristen gleichermaßen sehr gefragt. In einer Tiefgarage, die unmittelbar an einer populären Einkaufsstraße liegt, wurde ausgerechnet im Bereich der Einfahrt wegen einer defekten Abdichtung eine Sanierungsmaßnahme erforderlich. Der Betreiber hatte großes Interesse daran, während ihrer Durchführung den Parkbetrieb aufrecht zu erhalten. Der Einsatz von Flüssigkunststoff-Systemen von Triflex machte das möglich: Weil das Material auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA) schnell aushärtet, konnten die Arbeiten abschnittsweise nachts erfolgen. Der Betrieb lief nahezu ungestört weiter, während der zuständige Verarbeitungsbetrieb binnen weniger Tage eine Erneuerung des Oberflächenschutzes auf der asphaltierten Rampe sowie am Betonuntergrund im Einfahrtbereich vornahm. Im Zuge dessen setzte er zusätzlich Markierungen um. Somit erhält die Tiefgaragenzufahrt nicht nur ihre Funktionalität wieder, auch die Ästhetik und Sicherheit wurden gesteigert.**

Als die Tiefgarage mit knapp 1.000 Stellplätzen auf vier Ebenen erbaut wurde, hatte man unter dem Fahrbelag aus Asphalt eine Bitumenabdichtung installiert. An dieser hat in den vergangenen Jahren der Zahn der Zeit genagt, sodass eine Dichtigkeit nicht länger gegeben war und Feuchtigkeit bis in die darunterliegenden Räume durchdringen konnte. Hinzu kam, dass mehrere Entwässerungsrinnen im Eingangsbereich ebenfalls Undichtigkeiten vorwiesen. Um die Bausubstanz nicht zu gefährden, gab der

Herausgeber:  
TRIFLEX GmbH & Co. KG  
Karlstraße 59  
D-32423 Minden  
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0  
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738  
<http://www.triflex.de>  
E-Mail: [info@triflex.de](mailto:info@triflex.de)

Ansprechpartner:  
Presse & Media Relations  
Sarah Opitz-Vlachou  
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731  
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738  
E-Mail: [sarah.opitz@triflex.de](mailto:sarah.opitz@triflex.de)

Redaktion:  
presigno GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Labor Phoenix  
Konrad-Adenauer-Allee 10  
D-44263 Dortmund  
Telefon: +49 (0) 2 31 / 9999-5470  
E-Mail: [pr@presigno.de](mailto:pr@presigno.de)  
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

Betreiber eine Instandsetzung in Auftrag. Bei dieser sollte zum einen die Einfahrtsrampe neu abgedichtet werden – und das ohne Abtragen des Fahrbelags. Zum anderen galt es, die defekten Rinnen auszutauschen und die neuen mit einer funktionstüchtigen Abdichtung zu versehen. Wichtigstes Kriterium bei der Suche nach einer geeigneten Lösung war, die Sperrzeiten möglichst kurz zu halten, um den Betrieb der Tiefgarage weitestgehend ungestört weiterzuführen.

### **Instandsetzung im laufenden Betrieb**

Der Betreiber entschied sich schließlich zugunsten einer Neuabdichtung für eine Flüssigkunststoff-Lösung des Herstellers Triflex. Der Grund: Das eingesetzte Spezialharz auf PMMA-Basis ist schnell reaktiv und kann schon nach kurzer Zeit wieder befahren werden. Das ermöglicht eine abschnittweise Applikation. Da die Arbeiten ausschließlich nachts durchgeführt werden konnten, lief der Betrieb bei Tag planmäßig weiter. Darüber hinaus erlaubt der Einsatz eines flüssig aufzutragenden Materials das unkomplizierte Einbinden aller Details, darunter auch die neuen Entwässerungsrinnen, in die Abdichtung.

### **Für jeden Untergrund das passende System**

An der asphaltierten Rampe fand das vollflächig vliesarmierte Parkflächen Abdichtungssystem Triflex ProPark Anwendung. Dieses wurde eigens für Untergründe entwickelt, die hoher Beanspruchung, etwa den Schub- und Scherkräften einfahrender Pkw, ausgesetzt sind. Das OS 10 geprüfte System bewahrt das Bauwerk langzeitsicher vor eindringender Feuchtigkeit. Der Einfahrtsbereich der Tiefgarage ist dagegen betoniert. Zur Abdichtung der neuen Entwässerungsrinnen sowie weiterer Details und Anschlüsse wie

Herausgeber:  
TRIFLEX GmbH & Co. KG  
Karlstraße 59  
D-32423 Minden  
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0  
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738  
<http://www.triflex.de>  
E-Mail: [info@triflex.de](mailto:info@triflex.de)

Ansprechpartner:  
Presse & Media Relations  
Sarah Opitz-Vlachou  
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731  
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738  
E-Mail: [sarah.opitz@triflex.de](mailto:sarah.opitz@triflex.de)

Redaktion:  
presigno GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Labor Phoenix  
Konrad-Adenauer-Allee 10  
D-44263 Dortmund  
Telefon: +49 (0) 2 31 / 9999-5470  
E-Mail: [pr@presigno.de](mailto:pr@presigno.de)  
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

Schrammborde erwies sich dort das ebenfalls vliesarmierte Triflex ProDetail als geeignetes Produkt. Das Spezialvlies, das zwischen zwei Schichten des flüssigen Harzes eingebettet wird, gibt dem Material eine hohe dynamische Rissüberbrückung und stellt selbst an komplexen Geometrien eine dauerhafte Dichtigkeit sicher.

### **Flexibler Systemaufbau, der sich den Gegebenheiten anpasst**

Der beauftragte Verarbeitungsbetrieb, die Großmann und Stühmeier GmbH mit Sitz in Bad Oeynhausen, war für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahme zuständig. Weil der Aufbau der Triflex-Systeme individuell an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden kann, kamen in Abhängigkeit von Untergrund und Einsatzbereich unterschiedliche Komponenten für die Grundierungen und Versiegelungen zum Einsatz. So wurde beispielsweise in der Einfahrt nach Kugelstrahlen der Details zur Untergrundvorbereitung Triflex Cryl Primer 287 aufgetragen, der für saugende Untergründe wie Beton ideal ist. An der Rampe wurde nach Kugelstrahlen Triflex Cryl Primer 222 appliziert, der speziell für Asphaltuntergründe konzipiert ist. Anschließend erfolgte der Schichtaufbau von Triflex ProPark. Um die mechanische Belastbarkeit zu verstärken, fiel die Wahl hier auf die rutschsichere Beschichtung Triflex Cryl M 264. Diese verfügt über eine große Abriebfestigkeit und weist nach acht Millionen Radüberrollungen noch einen SRT-Wert von 59 auf. In der Eingangssituation wurden mit dem Triflex Cryl Finish 209 in den Farbtönen Quarz 01 und Schiefer 03 Markierungen ausgeführt. Unter anderem ein Zebrastreifen sowie diverse Richtungspfeile fördern nun ein sicheres Benutzen der Tiefgarage.

### **Hochwertig, langlebig, einfach zu verarbeiten**

Herausgeber:  
TRIFLEX GmbH & Co. KG  
Karlstraße 59  
D-32423 Minden  
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0  
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738  
<http://www.triflex.de>  
E-Mail: [info@triflex.de](mailto:info@triflex.de)

Ansprechpartner:  
Presse & Media Relations  
Sarah Opitz-Vlachou  
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731  
Telefax: +49 (0) 2 31 / 9999-5470  
E-Mail: [sarah.opitz@triflex.de](mailto:sarah.opitz@triflex.de)

Redaktion:  
presigno GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Labor Phoenix  
Konrad-Adenauer-Allee 10  
D-44263 Dortmund  
Telefon: +49 (0) 2 31 / 9999-5470  
E-Mail: [pr@presigno.de](mailto:pr@presigno.de)  
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

Die Abdichtung der 255 m<sup>2</sup> großen Rampenfläche sowie des 600 m<sup>2</sup> messenden Eingangsbereiches konnte binnen 10 Nächten wiederhergestellt werden. Das Ergebnis ist ein langfristig funktionstüchtiger Oberflächenschutz. Dieser sichert nicht nur den Fortbestand der Bausubstanz, sondern schafft auch eine ansprechende Eingangssituation. „Triflex bietet ein hochwertiges System mit langer Nutzungsdauer, das für uns einfach zu verarbeiten ist. Ich bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden und würde die Produkte jederzeit weiterempfehlen“, schließt Bernd Großmann, Geschäftsführer der Großmann und Stühmeier GmbH. Und er muss es wissen: Sein Betrieb arbeitet bereits seit mehr als 25 Jahren mit Triflex-Lösungen.

**(ca. 5.600 Zeichen)**

### **Objektdaten:**

Projekt: Sanierung Tiefgarageneinfahrt u. Rampe in der Düsseldorfer Innenstadt

Verarbeitung: Großmann & Stühmeier GmbH, Bad Oeynhausen

Fläche: 600 m<sup>2</sup> Tiefgarageneinfahrt u. 255 m<sup>2</sup> Rampe

Untergrund: Beton (TG), Asphalt (Rampe)

Abdichtung: Triflex ProPark, Triflex Pro Detail

Sanierungszeitraum: 1. bis 12. März 2021

Triflex, ein Unternehmen der bauchemischen Industrie, ist europaweit führend in der Entwicklung und Anwendung von qualitativ hochwertigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen auf Basis von Flüssigkunststoff. Die hochwertigen Systemlösungen, z. B. für Flachdächer, Balkone, Parkdecks und Infrastruktur sowie für die Markierung von Straßen und Radwegen sind seit 40 Jahren praxiserprobt. Um bestmögliche Planungs- und Verarbeitungssicherheit zu gewährleisten, bietet Triflex seinen Kunden eine ausführliche Beratung und intensive Unterstützung an. Der Mindener Hersteller arbeitet ausschließlich im Direktvertrieb mit speziell geschulten Handwerkern zusammen. Gemeinsam mit dem verarbeitenden Fachbetrieb entwickelt Triflex maßgeschneiderte Lösungen für einen optimalen Projekterfolg. Triflex ist ein Unternehmen der Follmann Chemie Gruppe. Weitere Informationen finden Sie unter [www.triflex.com](http://www.triflex.com).

Herausgeber:  
TRIFLEX GmbH & Co. KG  
Karlstraße 59  
D-32423 Minden  
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0  
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738  
<http://www.triflex.de>  
E-Mail: [info@triflex.de](mailto:info@triflex.de)

Ansprechpartner:  
Presse & Media Relations  
Sarah Opitz-Vlachou  
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731  
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738  
E-Mail: [sarah.opitz@triflex.de](mailto:sarah.opitz@triflex.de)

Redaktion:  
presigno GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Labor Phoenix  
Konrad-Adenauer-Allee 10  
D-44263 Dortmund  
Telefon: +49 (0) 2 31 / 9999-5470  
E-Mail: [pr@presigno.de](mailto:pr@presigno.de)  
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten